

Die Kelter

Informationen und Meinungen aus Kirrweiler, Maikammer und St. Martin

SPD



Der „Kerosin-Regen“ über dem Pfälzerwald

Landauf, landab wird in diesen Monaten leidenschaftlich über Klima- und Umweltschutz debattiert. Zu Recht machen wir uns Gedanken, ob Wälder, Seen, Flüsse und die gesamte Atmosphäre nicht besser vor Umweltgiften, vor Gasen und jedweden Schadstoffen zu schützen sind. Ein Thema, das gerade in der Pfalz viele Menschen beschäftigt, ist der Kerosin-Regen, in der Fachsprache Kerosin-Notablass genannt. Danach lassen Flugzeuge, wenn sie sich in gewissen Notlagen befinden, große Mengen ihres Treibstoffs aus ihren Maschinen ab. Kerosin enthält unter anderem das krebserregende Benzol.

Über Rheinland-Pfalz und dem Saarland wird mehr Kerosin abgelassen als über anderen Bundesländern. Der größte deutsche Flughafen, der Frankfurt Airport, ist nicht weit entfernt, und Flugzeuge müssen oft Kerosin ablassen, wenn sie nach einem Start in Schwierigkeiten kommen. Zudem soll das Kerosin-Ablassen über weniger dicht besiedelten Gebieten erfolgen, also etwa über dem Pfälzer Wald.

Im Pfälzerwald und seinen Randgebieten, auch in Kirrweiler, Maikammer und St. Martin, sind daher zu Recht viele Menschen über den Kerosin-Regen besorgt. Im September war ein US-amerikanisches Frachtflugzeug auf dem Weg vom Flughafen Köln-Bonn nach Indianapolis und hat rund 57 Tonnen Treibstoff über dem Großraum Pfalz abgelassen. Als SPD-Fraktionsvorsit-

zender habe ich das Thema „Kerosin-Notablass“ vor über zwei Jahren erstmals auf die politische Agenda gesetzt. Ich bin der Meinung, dass der Bund von sich aus endlich Transparenz schaffen muss. Das zuständige Bundesverkehrsministerium, das Luftfahrtbundesamt oder die Deutsche Flugsicherung könnten sofort bekanntgeben,

rosin-Notablass-Fälle informieren können. Zudem muss eine durchgängige und schnelle Informationskette eingerichtet werden – also der Bund muss die Länderbehörden informieren, damit diese dann die Informationen an Kommunen weitergeben können. Beide Forderungen habe ich bereits mehrfach an Minister Scheuer adressiert; bisher hat er nicht reagiert.



Alexander Schweitzer, MdL und Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

zu welcher Uhrzeit über welchen Landstrichen und in welcher Höhe welche Mengen an Kerosin abgelassen wurden. Diese Informationen sind auch wichtig, um zu klären, ob die Region Pfalz verstärkt als Ablassgebiet für Maschinen auch aus anderen Bundesländern genutzt wird?

Aus meiner Sicht muss Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) endlich dafür sorgen, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger binnen 24 Stunden auf einer Homepage über Ke-

Mittel- und langfristig muss die Luftfahrtindustrie die Forschung intensivieren, um Flugzeuge zu entwickeln, die auch bei Notsituationen landen können, ohne erst Dutzende Tonnen Kerosin rauszulassen. Manche Langstrecken-Flugzeuge sind so konstruiert, dass sie kurz nach einem Start nicht wieder ohne Probleme landen können. Sie sind durch den Treibstoff also

noch so schwer, dass ihr Gewicht über dem zulässigen Landegewicht liegt.

Wir benötigen weitere Analysen, um festzustellen, welche Mengen Kerosin zum Boden kommen und wie das zu bewerten ist. Wir wissen nichts über langfristige Wirkung der Kerosin-Rückstände im Boden. An mehreren Orten in Rheinland-Pfalz und auch im Pfälzerwald sollte es Messstationen geben. Wir müssen die Sorgen der Menschen ernstnehmen.

Ausflug des SPD Ortsverein Maikammer, Pfalztreffen auf der Klosterruine Limburg, Bad Dürkheim

Am 22.09.2019 fand der diesjährige Ausflug des Ortsvereins statt. Da an diesem Tag auch das Pfalztreffen der SPD in Bad Dürkheim stattfand, haben wir uns entschieden dorthin zu wandern.

Um 09.00 Uhr war Treffpunkt am Bahnhof in Maikammer/Kirrweiler. Von hier aus fuhren wir mit dem Zug nach Bad Dürkheim, um vom Bahnhof aus hoch zur Klosterruine Limburg zu laufen. Nach einer ca. einstündigen Wanderung sind wir gut gelaunt an der Klosterruine angekommen. Das Ambiente der Ruine und die hervorragende Aussicht waren ein toller Ort für das Pfalztreffen. Da das Wetter auch mitgespielt hat, haben wir einen schönen und geselligen Tag in Bad Dürkheim verbracht.

Natürlich nutzten wir auch die Gelegenheit für ein Gruppenfoto mit Hubertus



Heil, dem Bundesminister für Arbeit und Soziales, Thomas Hitschler unserem Bundestagsabgeordneten und Alexander Schweitzer dem Fraktionsvorsitzenden der SPD im Landtag Rheinland-Pfalz.

Nach der Veranstaltung machten wir uns dann bereit zum Abstieg zurück zum Bahnhof. Mit dem Zug ging es dann zurück nach Maikammer.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Ausflug. Die Wanderung war gut vorbereitet.

Wahlversprechen einlösen

Seit Jahren fordert die SPD immer wieder, einen barrierefreien Zugang zum Rathaus zu schaffen. Auch im Vorfeld der letzten Kommunalwahl hat die Maikammerer SPD diese Forderung betont.

Die SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat wird bei diesem Thema nicht locker lassen.

Nun wurde von der Verwaltung endlich der Auftrag erteilt, zur Vorbereitung der hierzu notwendigen Baumaßnahmen eine Bestandsaufnahme des Verwal-

tungsgebäudes vorzunehmen. Diese liegt mittlerweile vor. Das ist der erste Schritt auf dem richtigen Weg. Wir bestehen auf der zeitnahen Planung und Umsetzung der für den barrierefreien Zugang zum Rathaus notwendigen Baumaßnahmen.

Grillfest des SPD Ortsverein Maikammer mit Ehrungen

Am 31. August 2019 fand das alljährliche Grillfest des SPD Ortsvereins Maikammer im Garten der Familie Blumenstiel statt.

Neben allen Mitgliedern des Ortsvereins waren auch alle Kandidaten eingeladen, die sich auf den Listen der SPD bei der letzten Kommunalwahl engagiert haben.

Bei herrlichem Wetter durfte der Ortsvereinsvorsitzende Markus Sell die zahlreichen Anwesenden begrüßen. Auch dieses Jahr wurde das sehr schöne Ambiente genutzt, um die Parteijubilare zu ehren. Thomas Hitschler übernahm diese Aufgabe gerne und ehrte Hans-Joachim Höfer, Robert Baumann und Bodo Weisskopf für 40-jährige Parteizugehörigkeit. Außerdem wurde Willi Faul, nachdem er 2019 aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden ist, für 40 Jahre Zugehörigkeit im Ortsgemeinderat Maikammer geehrt.

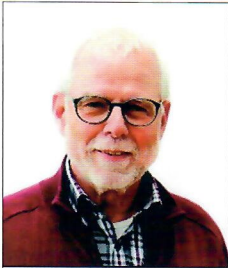
Hans-Joachim Reis feiert dieses Jahr das 25-jährige Parteijubiläum.



Thomas Hitschler MdB, Willi Faul, Hans Joachim Höfer, Robert Baumann, Bodo Weisskopf, Markus Sell

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen unsere gewählten Ratsmitglieder vorstellen

Verbandsgemeinderat



Bernhard Blumenstiel
- Haupt und Finanz
- Rechnungsprüfung
- Soziales Miteinander



Dieter Weber
- Werksausschuss



Michael Rößler

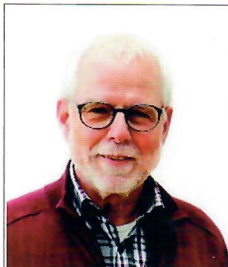


Marion Sell
- Umwelt, Planung
und Bau
- Soziales Miteinander

Ortsgemeinderat Maikammer



Markus Sell
- Hauptausschuss



Bernhard Blumenstiel
- Artenvielfalt und
Klimaschutz
- Rechnungsprüfung



Marcel Blumenstiel
(parteilos)
- Hauptausschuss
- Bau- und Verkehr



Marion Buchenberger
(parteilos)
- Jugend, Familie,
Senioren u. Soziales



Heidi Sell
(parteilos)
- Rechnungsprüfung
- Wirtschaft und
Tourismus

Ortsgemeinderat Sankt Martin



Michael Rößler
- Hauptausschuss



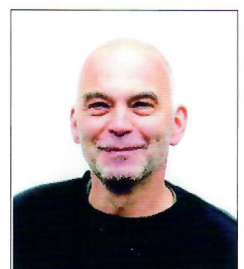
Dieter Weber
- Bau- und Verkehrs-
ausschuss



Manuel Moll
(parteilos)
- Rechnungsprüfung
- Tourismus, Kultur,
Weinwerbung und
Ortsverschönerung



Dr. Stefan Ruzika
(parteilos)
- Hauptausschuss
- Rechnungsprüfung-
ausschuss



Ralf Ziegler
(parteilos)
- Feld-, Wald- Umwelt-
ausschuss

Ortsgemeinderat Kirrweiler



Hugo Treber
- Rechnungsprüfung
- Kulturausschuss

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen die Personen vorstellen, die durch die SPD-Fraktionen in die Ausschüsse gewählt worden sind

Ausschüsse Ortsgemeinde Maikammer



Willi Faul
- Artenvielfalt und Klimaschutz



Rudi Jacob
- Artenvielfalt und Klimaschutz
- Wirtschaft und Tourismus



Svenja Kuntz
- Jugend, Familie, Senioren und Soziales



Marco Schultz
(parteilos)
- Bau- und Verkehr
- Feld-, Wald- u. Friedhofsangelegenheiten

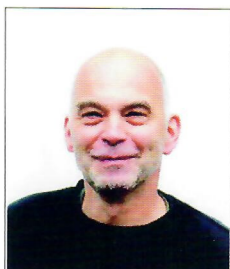


Marion Sell
- Umwelt, Planung und Bau
- Soziales Miteinander

Ausschüsse Ortsgemeinde Sankt Martin



Dr. Stefan Ruzika
(parteilos)
- Hauptausschuss
- Rechnungsprüfung



Ralf Ziegler
(parteilos)
- Feld, Wald, Umwelt



Peter Ziegler
(parteilos)
- Bau- und Verkehr



Stefan Di Cursi
(parteilos)
- Feld, Wald, Umwelt



Sonja Kubinyi
- Tourismus, Kultur, Weinwerbung und Ortsverschönerung

Ausschüsse Ortsgemeinde Kirrweiler



Dorothe Vester
- Friedhof und Grünflächen

Solide Entscheidungsgrundlage für einen Hotelneubau

Eines vorweg: Die SPD ist nicht grundsätzlich gegen den Neubau eines Hotels am östlichen Ortsrand von Maikammer. Ganz im Gegenteil: Die SPD ist dafür, die touristische Infrastruktur in Maikammer durch eine bedarfsgerechte Erhöhung der Übernachtungskapazität deutlich zu verbessern. Hierzu ist der beabsichtigte Hotelneubau notwendig.

Dies entbindet uns aber nicht von unserem Versprechen, nur einem Gebäudekomplex zuzustimmen, der sich harmonisch in Landschaft und Umgebungsbebauung einfügt.

Nur unter dieser Voraussetzung hat die SPD-Fraktion einstweilen der Einleitung eines entsprechenden Bebauungsplanverfahrens zugestimmt. Wir haben uns dabei auf das positive fachliche Urteil unseres Ortsplaners und die Zusicherung unseres Ortsbürgermeisters verlassen, dass vor der endgültigen Entscheidung über das

Baurecht eine dreidimensionale Darstellung des Baukörpers unter Einbeziehung der ihn umgebenden Landschaft und Bebauung vorliegt.

Erst danach kann sich nämlich der Gemeinderat eine fundierte Vorstellung davon machen, welche optische Gesamtauswirkung der Hotelneubau in der beabsichtigten Größe haben wird



NORDANSICHT



SÜDANSICHT

und ob er überhaupt in die Landschaft passt. Ein harmonisches Ortsbild hat dabei für uns dabei die oberste Priorität. Die oben aufgeführten Abbildungen sind den Vorstellungen der Agentur Konrad Knoblauch GmbH im Gemeinderat entnommen. Der Entwurf enthält

wirklich gute Ideen, ob allerdings die vorgesehene Höhe von 18 m ins Landschaftsbild passt, wird sich im Rahmen des dreidimensionalen Modells herausstellen müssen. Mit der Einleitung des Planungsverfahren ist noch nichts endgültig beschlossen.

Gemeindeschwester plus

Die SPD Maikammer freut sich sehr über den Beschluss der Landesregierung und der Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, bei der ökumenischen Sozialstation Neustadt-Maikammer die Stelle einer **Gemeindeschwester plus** einzurichten.

In den übrigen sechs Verbandsgemein-

den der Südlichen Weinstraße wurden mit diesem Betreuungs- und Beratungsangebot für Menschen über 80 bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Es zeigt sich, dass der Bedarf da ist. Viele Menschen möchten im Alter so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld wohnen und leben.

Die Gemeindeschwester plus ist daher eine wirklich gute Sache, auf die sich unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger freuen können.

Wenn Sie näheres zu den Aufgaben und Hilfeleistungen der Gemeindeschwester plus erfahren möchten, sprechen Sie uns einfach an.

Bernhard Blumenstiel einstimmig für den Kreisseniorenbeirat nominiert

Es ist eine gute Nachricht für unsere Seniorinnen und Senioren in der Verbandsgemeinde Maikammer: Bernhard Blumenstiel wird künftig die Verbandsgemeinde Maikammer im Kreisseniorenbeirat vertreten. Seine Wahl im Verbandsgemeinderat erfolgte einstimmig.

Er folgt in dieser Aufgabe dem im April dieses Jahres verstorbenen Kuno Bachtler nach und ist Ansprechpartner für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn es um Fragen und Anliegen geht, die auf Kreisebene behandelt werden müssen.

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Kreisseniorenbeirates

Der Seniorenbeirat des Kreises Südliche Weinstraße ist mit seiner konstituierenden Sitzung am 18. September im Kreishaus in Landau in seine neue Wahlperiode 2019 bis 2024 gestartet.

Mit dem Vorsitzenden, Alexander von Rettberg aus Maikammer und seiner Stellvertreterin, Dr. Ingrid Sebastian-Sehr aus Kirrweiler ist unsere Verbandsgemeinde in diesem Gremium sehr gut vertreten. Beide werden sich gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des 25-köpfigen Gremiums in den nächsten Jahren für die Belange der älteren Generation in unserem schönen Landkreis einsetzen.

Erfolg bei den Kommunalwahlen

Entgegen dem allgemeinen Trend hat die SPD in der Ortsgemeinde Maikammer einen Wahlerfolg erzielt. Die SPD hat im Ortsgemeinderat zwei Sitze dazu gewonnen. Die Fraktion ist nun mit zwei Frauen, Marion Buchenberger und Heidi Sell, verstärkt aus der Wahl hervorgegangen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bei der Wahl zum Verbandsgemeinderat hat die SPD nur ganz knapp einen fünften Sitz im Rat verfehlt. Es war dem Kommunalwahlrecht geschuldet, dass dieser Sitz, trotz erheblich geringerer Stimmenanzahl, der Mehrheitsfraktion zugeschlagen wurde.

Allen unseren Wählern sprechen wir hiermit ein herzliches Dankeschön aus.

Hochwasserschutz

Siehe da – es geht doch! Eine seit vielen Jahren – zuletzt im Kommunalwahlkampf 2019 – von der SPD erhobene Forderung, den Hochwasserschutz zu verbessern, zeigt nun Wirkung.

Wir nehmen mit Freude und Anerkennung zur Kenntnis, dass die Verwal-

tungsspitze der Verbandsgemeinde entschieden hat, zusammen mit den Ortsgemeinden und Fachleuten ein Konzept zu erarbeiten, das bei Unwetter und Starkregen unsere Dörfer vor Überschwemmungen und die Gebäude vor eindringendem Wasser schützen

soll. Dabei dürfen Kostenfragen nicht im Vordergrund stehen, denn mit den vom Land zur Verfügung gestellten Mitteln muss langfristig eine sichere Lösung möglich sein. Die Nachhaltigkeit hat höchste Priorität



Impressum:

Herausgeber: SPD-Ortsverein

Verantwortlich:

Markus Sell

Traminerweg 14

67487 Maikammer

Tel.: 06321-57 63 37

Wollen Sie mehr Informationen über die **SPD** oder über die **AG 60plus**? Schreiben Sie uns oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.SPD-Maikammer.de, dort können Sie unter **KONTAKT** Wünsche, Anregungen und Fragen übermitteln. Wir werden dann auf Sie zukommen.